



Case Management in psychiatrischen Settings

5./ 6.12.2014 Bielefeld

Zentrum für interdisziplinäre Forschung
(ZIF)

Prof. Dr. Gudrun Dobslaw
FH Bielefeld
FB Sozialwesen
Kurt-Schumacher Str. 6
33615 Bielefeld

Unterstützungsangebote für psychisch kranke Menschen werden in verschiedenen und voneinander getrennten Versorgungssystemen erbracht, je nach individueller Problemlage. Auch anvisierte Reformen innerhalb einzelner Versorgungssysteme werden künftig das grundsätzliche Problem nicht lösen können, eine fachlich koordinierte Kooperation von Hilfeleistungen über Systemgrenzen hinweg zu garantieren, wenn ein komplexer Unterstützungsbedarf dies erfordert.

Das Handlungskonzept Case Management bietet eine methodische Grundlage, Systemgrenzen zu überwinden und eine personenzentrierte Planung, Umsetzung und Steuerung von Unterstützungsangeboten zu ermöglichen. Professionelle Hilfen sind hier ebenso eingebunden, wie soziale Netzwerke und andere nicht-professionelle Unterstützungsangebote. Dabei darf das Ziel niemals aus dem Blick geraten, dass die Betroffenen in jedem Fall ihren Unterstützungsprozess selbst steuern können sollen, auch wenn dieses Ziel situativ nicht immer leicht umsetzbar ist.

Der inhaltliche Schwerpunkt der Fachtagung wird sich auf Case Management in der Gemeindepsychiatrie und deren Schnittstellen beziehen, die Perspektive der Betroffenen liegt uns hier besonders am Herzen.

In Vorträgen und Workshops werden wissenschaftlich/ konzeptionelle Grundlagen des Case Management aufgegriffen und Implementationsanfordernisse in unterschiedlichen Kontexten der Gemeindepsychiatrie und deren Grenzbereichen vorgestellt.

Die Tagung richtet sich an Praktiker ebenso wie an Wissenschaftler.



FH Bielefeld
University of
Applied Sciences



**Fachhochschule
der Diakonie**



Veranstalter*innen:

- Prof. Dr. Gudrun Dobslaw (FH Bielefeld), gudrun.dobslaw@fh-bielefeld.de
- Prof. Dr. Michael Schulz (Fachhochschule der Diakonie Bielefeld-Bethel - FHDD), michael.schulz@fhdd.de
- Hermann Steffen (Ev. Krankenhaus Bielefeld gGmbH - EvKB), Hermann.Steffen@evkb.de

Die Fachtagung ist eine Kooperationsveranstaltung der FH Bielefeld, FHDD und des EvKB.

Ort: Zentrum für Interdisziplinäre Forschung/ Uni Bielefeld

Kosten: € 200,- pro Person/ Studierende: € 150,- incl. Mittagessen am Freitag und Kalt- und Warmgetränke mit Kuchen in den Pausen.

Frühbucherrabatt (bis 1.9.2014): € 180,- pro Person *Die Tagung wird überwiegend in deutscher Sprache stattfinden.*

Freitag, 5.12.2014

- 9:30
Begrüßung durch
Gudrun Dobslaw, Hermann Steffen, Michael Schulz,
und N.N. (VPE)
- 9:40 – 10:20
Peter Löcherbach: Sozialpolitische Rahmenbedingungen für
die Umsetzung von Case Management
- 10:20 – 11:00
Hein van Hout: Evaluating Dutch Case Management for
People with Dementia and their caregivers

Pause

- 11:30 – 12:10
Martina Schu: Wirksamkeit und Wirkfaktoren von CM (auch
in der Suchthilfe)
- 12:10 – 12:50
Claus Reis: Organisationale Netzwerke aus professioneller
und Nutzer-Perspektive
- 12:50 – 13:30
Klaus Laupichler, Ottmar Miles-Paul, Stefan Göthling, Kerstin
Steinfurth & Benedikt Steinfurth: Beteiligung ist immer interaktiv

Mittagspause

- 14:30 – 16:00
Parallel stattfindende Werkstattgruppen:
- N.N.: I'm not a case, I don't want to be managed
 - Martina Schu: Vorstellung Manual Heroinstudie
 - Lisette Dickhoff: Dutch Case Management-Programs for
People with Dementia and their Caregivers

Pause

- 16:15 – 17:00
Hugo Mennemann:
Ethische Standards im Case Management
- 17:00 – 17:45
Birgit Grosch: Der Blick über den Tellerrand -
Übergangsmanagement für ehemalige Strafgefangene
- 17:45 – 18:15
Michael Schulz, Hermann Steffen, Gudrun Dobslaw:
Nachlese und Ausblick auf den nächsten Tag

Samstag, 6.12.2014

- 9:00 – 9:40
Theo Wessel: Das Bermuda-Dreieck Sucht-Psychose-
Wohnungslosigkeit. CM aus der Sicht von Betroffenen
- 9:40 – 10:20
Gudrun Dobslaw: Kommunikations- und Interaktionsmuster
bei der Hilfeplanung
- 10:20 – 11:45
Parallel stattfindende Werkstattgruppen:
- Johannes Kirchhoff : Implementation von Case Manage-
ment an der Uniklinik Köln, Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie
 - Rebecca Gonzales: Psychiatrische Pflege mal anders:
Case Management rund um den Fall
 - Liselotte Mahler, Ina Jachrov-Jardi: Resilienz- und
Ressourcenorientierung im Weddinger Modell
- 12:00 – 13:00
N.N., Michael Schulz, Hermann Steffen, Jacquelin Rixe,
Gudrun Dobslaw: State of the Art und kritische Reflexion

Name:

Vorname:

PLZ/ Ort/ Str:

Email-Adresse:

Funktion:

Datum: Unterschrift:

Die Anmeldung kann erst berücksichtigt werden, wenn die Teilnehmergebühr bezahlt wurde.